

DBSJ Repräsentanz beim „Bellevue unplugged“



Am 22. März 2006 lud der Bundespräsident Horst Köhler verdiente Ehrenamtliche (sog. Soziale Talente) ins Schloss Bellevue ein. Die DBSJ wurde durch die Sozialen Talente Kerstin Rossek, Sarah Holtzem, Thomas Trost, Felix Heise und Manuela Eckert vertreten, welche durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten im DBSJ-Juniorteam und DBSJ-Vorstand beispielhafte Motivationsarbeit leisten.



Ab 19.30 Uhr fand im unterschiedlich beleuchteten Schloss Bellevue ein besonderes Konzert mit dem Titel „bellevue unplugged“ mit Rock- und Popmusik statt und bildete den Abschluss der Veranstaltungstrilogie „Kulturelle Wiedereröffnung des Schlosses Bellevue. Nach einem Kabarett-Abend und einem Matinee-Abend mit Lyrik und Kammermusik hatten nun „Juli“, „Mariannenplatz“, „Stoppok“ und „Keimzeit“ die Gelegenheit zu einer superlativen Eröffnungsveranstaltung „bellevue unplugged“.

Herr Köhler dankte in seiner Eröffnungsrede den vielen ehrenamtlich tätigen in ganz Deutschland und erwähnte dabei auch, dass die anwesenden Personen stellvertretend für alle anderen da sind: „Viele von Ihnen engagieren sich für andere, viele sind in Initiativen und Projekten aktiv, viele setzen sich außerhalb von Schule, Studium oder Beruf für etwas ein, das Ihnen am Herzen liegt. So gestalten Sie unser Land mit und so bewirken Sie viel Gutes in unserer Gesellschaft. Nehmen Sie diese Einladung, dieses Konzert als einen Dank für das an, was Sie tun.“ (so der Bundespräsident in seiner Eröffnungsrede)

Nicht nur unser Bundespräsident ließ alle Gäste an diesem Abend etwas besonderes sein.



Alle auftretenden Gruppen bzw. Solisten sagten einige aufmunternde Worte, zeigten Respekt für das, was wir alle tun und vor allem drückten Sie ihren Dank für alle in einem wunderbaren Bühnenauftritt aus.

„Juli“ war der letzte Test für die Bodenständigkeit des Schlosses, denn sie hatten „unplugged“ überlesen und zum Schluss noch

mal ordentlich aufgedreht. Da konnten sogar Herr und Frau Köhler nicht mehr ruhig sitzen bleiben und tanzten fleißig mit.

Ca. 300 Personen aus verschiedenen Organisationen versammelten sich an diesem Abend und alle hatten eines gemeinsam, sie durften das Schloss in seiner vielen Pracht begutachten, vor allem betreten und die großen Räume eindrucksvoll betrachten.

Während Herr Haller (Staatssekretär des Bundespräsidialamtes) einfach mal fragte, wie es so geht und wie es so ist, wenn man den Bundespräsidenten live sehen kann, stand auch schon ein Mikrofon vor der Nase und wollte einige Fragen beantwortet haben.



Gruppe mit Bundespräsidenten und Frau Köhler

Nach dem gelungenem Konzert gab es noch kleine Snacks in gemütlicher Runde und bei einem kleinen „Plausch“ mit Herrn Köhler lernten wir einmal mehr, dass auch er nur ein Mensch ist, aber sich in erster Linie um die Bedürfnisse seiner BürgerInnen kümmert. Die Frage: „Was erwarten Sie vom Bundespräsidenten für Ihre weitere

ehrenamtliche Arbeit?“ regte eine heiße Diskussion an und zeigt, dass Herr Köhler großes Interesse an den Belangen von Menschen mit Behinderung hat und vor allem, wie diese im Alltag unserer Gesellschaft zurecht kommen.

Politiker und große Musikstars für einen Abend zum greifen Nahe. Ein beeindruckender Abend, ein tolles Dankeschön für all das, was man bisher im Ehrenamt aus reiner Selbstverständlichkeit geleistet hat und wieder ein Zeichen, dass unsere Arbeit Gut und Wichtig ist.



Bundespräsident unterhält sich mit uns

Also, weiter am „Ball“ bleiben mit den vielen Erinnerungen und positiven Eindrücken danken wir insbesondere Herrn und Frau Köhler für die Einladung, dem Bundespräsidialamt (insbesondere Frau Tomberg) für die tolle Vorbereitung und dem DBSJ-Vorstand für die Nominierung zu diesem Empfang.

Manuela Eckert
DBSJ – Vorstand

Die im Bericht enthaltenen Bilder wurden von nachfolgend aufgeführter Internetseite entnommen, auf welcher noch viele weitere Bilder enthalten sind:

<http://www.bundespraesident.de/Bildergalerien-,11058.629306/Kulturelle-Wiedereroeffnung-vo.htm?global.imgnr=1&global.docmode=copy>

